

# Schweizerisches Bundesblatt.

58. Jahrgang. IV. Nr. 39. 26. September 1906.

---

*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.  
Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.  
Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

---

## Bericht

des

### Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend die Geschäftsführung und die Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1905.

(Vom 21. September 1906.)

Tit.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen über die Durchführung des Alkoholgesetzes, mit Ausschluss des in einer Spezialvorlage behandelten Art. 23 desselben, für das Jahr 1905 nachfolgenden Bericht zu erstatten.

#### I. Verwaltung.

Während des Berichtsjahres waren bei der Alkoholverwaltung tagesdurchschnittlich beschäftigt:

	Beamate	An- gestellte	Aushilfs- personen	Arbeiter	Personen überhaupt
Zentralamt . . . . .	30,75	—	1,47	—	32,22
Brennereikontrolldienst . .	8,00	—	—	—	8,00
Lagerhaus u. Rektifikations- anstalt Delsberg . . . . .	5,00	5,00	—	5,48	15,48
Lagerhaus Burgdorf . . . .	3,00	2,00	—	2,00	7,00
Lagerhaus Romanshorn . . .	3,00	2,00	—	4,50	9,50
Alkoholverwaltung überhaupt	49,75	9,00	1,47	11,98	72,20
im Vergleiche zu: 1904	48,92	9,00	1,70	11,43	71,05
1903	49,21	9,00	1,93	12,96	73,10
1902	51,16	9,00	1,30	13,82	75,28
1901	51,44	9,00	1,68	13,45	75,57

Die Gesamtauslagen für Verwaltung betragen:

	Laut Rechnung 1905		Gegenüber dem Budget	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Zentralamt:				
Besoldungen . . . . .	130,052.	85	129,700.	—
Vorübergehende Aushilfe u. Unvorhergesehenes	2,690.	—	3,500.	—
Reisespesen . . . . .	12,391.	30	6,000.	—
Bureauentschädigungen . . . . .	200.	—	150.	—
<i>Personalausgaben überhaupt</i>	<hr/>		<hr/>	
	145,334.	15	139,350.	—
Miete . . . . .	250.	—	—	—
Beleuchtung, Heizung, Reinigung und Umzug	10,942.	10	8,750.	—
Druck der Budgetbotschaft, des Geschäftsberichts, des Berichtes über den Alkoholzehntel und der Delegationsberichte . . . . .	9,121.	65	10,000.	—
Bücher, Formulare und Buchbinderkosten . . . . .	10,682.	66	11,500.	—
Bureaumaterialien, Chemikalien und Inventargegenstände . . . . .	16,177.	79	9,000.	—
Post- und Telegraphenspesen u. dgl. . . . .	3,626.	52	3,000.	—
Assekuranz . . . . .	797.	20	800.	—
Übersetzungen, Kopiaturen und Verschiedenes	545.	80	2,340.	—
	<hr/>		<hr/>	
	52,143.	72	45,390.	—
ab: Mietzins	1,695.	—	1,740.	—
<i>Sachausgaben überhaupt</i>	<hr/>		<hr/>	
	50,448.	72	43,650.	—
Total	<hr/>		<hr/>	
	195,782.	87	183,000.	—

	Laut Rechnung 1905		Gegenüber dem Budget	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
2. Brennereikontrolle:				
Besoldungen . . . . .	32,100.	—	32,100.	—
Reisespesen und Bureauentschädigungen (zu- züglich Fr. 532. 65 Versicherungsprämien und abzüglich Fr. 276. 49 Rückerstattungen) .	12,733.	01	15,900.	—
Total	<u>44,833. 01</u>		<u>48,000. —</u>	
3. Lagerhäuser und Rektifikationsanstalten:				
a. Regiedepots:				
Delsberg . . . . .	51,813.	99	56,000.	—
Burgdorf . . . . .	26,919.	53	27,000.	—
Romanshorn . . . . .	31,998.	22	32,000.	—
Total	<u>110,731. 74</u>		<u>115,000. —</u>	
1, 2 und 3 a (eigentliche Alkoholverwaltung)	<u>351,347. 62</u>		<u>346,000. —</u>	
b. Mietdepots:				
Aarau . . . . .	12,134.	20	12,300.	—
Basel . . . . .	13,573.	90	13,700.	—
Total	<u>25,708. 10</u>		<u>26,000. —</u>	
4. Expertisen und Kommissionen . . . . .	<u>316. 80</u>		<u>3,800. —</u>	
5. Vergütungen an die Zoll-, Post- und Finanz- verwaltung des Bundes . . . . .	62,220. 25		46,200. —	
<b>Gesamttotal</b>	<b><u>439,592. 77</u></b>		<b><u>422,000. —</u></b>	

Bezüglich der Ausgabenvermehrung gegenüber dem Budget um insgesamt Fr. 17,592. 77 ist im einzelnen folgendes zu bemerken.

Beim Zentralamte beläuft sich der Mehraufwand bei den Personalausgaben auf . . . . .	Fr. 5984. 15	
Sachausgaben auf . . . . .	„ 6798. 72	
	<hr/>	Fr. 12,782. 87

Diese Summe entspringt einem Plus der

Besoldungen . . . . .	Fr. 352. 85	
Reisespesen . . . . .	„ 6391. 30	
Bureauentschädigungen . . . . .	„ 50. —	
Miete (Bundesgasse 12) . . . . .	„ 250. —	
Ausgaben für Beleuchtung, Heizung, Reinigung und Umzug . . . . .	„ 2192. 10	
Kosten für Bureauaterialien, Chemikalien und Inventargegen- stände . . . . .	„ 7177. 79	
Post- und Telegraphenspesen . . . . .	„ 626. 52	
und einem Mietzinsausfalle (Läng- gassstrasse 31) von . . . . .	„ 45. —	
	<hr/>	Fr. 17,085. 56

gegenüber einem Minus bei:

der vorübergehenden Aushülfe und dem Unvorhergesehenen . . . . .	Fr. 810. —	
den Druckkosten . . . . .	„ 878. 35	
den Büchern, Formularen etc. . . . .	„ 817. 34	
der Assekuranz . . . . .	„ 2. 80	
den Übersetzungen, den Kopituren und dem Verschiedenen . . . . .	„ 1794. 20	
	<hr/>	„ 4,302. 69
Differenz wie oben		<hr/> Fr. 12,782. 87

Die Steigerung der Reisespesen findet ihre Erklärung in der Hauptsache in den Kosten einer im Budget nicht vorgesehenen Mission zweier Beamten nach Österreich, Italien und Griechenland. Die Mehrausgabe für Miete und Umzug einerseits und der Ausfall an Mietzins andererseits resultieren daraus, dass die Dislokation von der Bundesgasse nach der Länggasse bereits für Ende 1904 geplant und darum im Budget 1904 berücksichtigt war, während sie tatsächlich zum grössern Teile erst Anfang 1905 erfolgen konnte. Der Plusposten von Fr. 7177. 79 endlich ergibt

sich aus unvorhergesehenen Anschaffungen zur Ausrüstung des neuen Verwaltungsgebäudes.

Bei der Brenneiereikontrolle liegt die Ersparnis (Fr. 3166. 99) in verminderten Reiseauslagen begründet.

Was die Regiedepots betrifft, so sind durchgehend Minderangaben zu konstatieren. Am Total derselben (Fr. 4268. 26) partizipiert indessen Delsberg allein mit Fr. 4186. 01. Dieses Minus aber ist im wesentlichen das Produkt von Minderaufwendungen für Reisen (Fr. 1199. 40), Bureaukosten und Heizmaterial (Fr. 1987. 20) einerseits und von höher ausgefallenen Kostenrückerstattungen anderseits (Fr. 1454. 05).

Die Ersparnisse bei den Mietdepots (Fr. 291. 90) sind unerheblich.

Namhafter sind sie bei der Rubrik Expertisen und Kommissionen; hier rühren sie daher, dass die nach Budget projektierte Konferenz von Kantonsdelegierten ausfiel.

Die bedeutende Erhöhung des Postens Vergütungen an die Zoll-, Post- und Finanzverwaltung (Fr. 16,020. 25) schliesslich hängt mit der Zunahme der Monopolgebührenerträge und der Exportvergütungen zusammen, welche beiden Rubriken verordnungsgemäss die Grundlage für die Ausmessung der Vergütungen an die Zoll- und Postadministration bilden.

\* \* \*

Für Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser, der Rektifikationsapparate, der Kontrolleinrichtungen etc. wurden, gegenüber einem Budgetposten von Fr. 25,000, ausgelegt:

Lagerhaus und Rektifikationsanstalt in Delsberg (inklusive Fr. 9827. 70 für eine neue Fasshalle und für Verlegung der Küferei) . . . . .	Fr. 13,542. 63
Lagerhaus Burgdorf . . . . .	" 1,109. 25
"    Romanshorn . . . . .	" 4,166. 49
"    Aarau . . . . .	" —
"    Basel . . . . .	" 478. 20
Konzessionierte Brenneiereien . . . . .	" 647. 52
Übertrag	Fr. 19,944. 09

Übertrag Fr. 19,944. 09

Abzüglich :

Zahlungen von Inhabern konzessionierter Brenne- reien für neue Fässer, Fassreparaturen, Alko- holometer etc. . . . .	„ 1,832. 75
	<u>Fr. 18,111. 34</u>

Die Minderausgabe von Fr. 6888. 66 rührt namentlich daher, dass Bauten in Delsberg, die im Jahre 1905 zur Ausführung gelangen sollten, teilweise bereits 1904 in Angriff genommen und in Rechnung gebracht wurden.

\* \* \*

Die Verzinsung ergab statt einer Einnahme von Fr. 22,000 bloss eine solche von Fr. 11,757. 12. Der Ausfall ist auf die Vermehrung der Warenbestände zurückzuführen.

\* \* \*

Mit Bezug auf die Vergleichung der in diesem Kapitel besprochenen Aufwendungen pro 1905 mit denjenigen in früheren Jahren verweisen wir auf die Tabelle S. 630 ff.

## II. Einkauf.

### A. Inländische Produktion.

Der Einkauf von im Inlande gewonnenen gebrannten Wassern seitens der Alkoholverwaltung erfolgt in zwei Hauptformen.

Einmal, gemäss den Art. 2 und 3 des Gesetzes, bei den an ein allgemeines Pflichtenheft gebundenen Losinhabern (Art. 4 der Vollziehungsverordnung vom 24. Dezember 1900); sodann, auf Grundlage von Art. 4 des Gesetzes, bei Brennern, welche, statt für ihre monopolpflichtige Erzeugung Gebühren zu entrichten, das Produkt nach Massgabe besonderer Abmachungen zu einem den Monopolgewinn sichernden Preise der Verwaltung käuflich abtreten (Art. 7, Alinea 4, der zitierten Vollziehungsverordnung).

Die erste dieser Kategorien von Brennbetrieben verarbeitet Kartoffeln, Körnerfrüchte und Abfälle der Presshefefabrikation, die zweite — dermalen wenigstens — Brauereiabfälle und Melasse.

Nach dem Gesetze soll die den Losinhabern abzunehmende Menge gebrannter Wasser annähernd einen Viertel des Landesbedarfes an Sprit und Spiritus, jedoch nicht mehr als 30,000 Hektoliter absoluten Alkohols (zirka 25,700 Meterzentner à 95 °) im Kalenderjahre betragen; für die Lieferungen anderer Brenner ist eine quantitative Begrenzung nicht vorgesehen. Das Verhältnis „Produktion durch Losinhaber“ zum „Landesbedarfe“ bezieht sich indessen bloss auf die zu Normalpreisen (Art. 26, Alinea 3, des Brennereipflichtenheftes) übernommene Ware; eine nach Art. 14 des Pflichtenheftes zu reduzierten Preisen stattfindende Überproduktion der Losinhaber ist bei Feststellung des der Inlands-erzeugung vorbehaltenen Vierteltes des Landesbedarfes nicht zu berücksichtigen.

Betrachten wir nach diesen erläuternden Bemerkungen die tatsächliche Gestaltung des Brennereiwesens im Berichtsjahre.

Der Landesbedarf an Sprit und Spiritus betrug:

	Ware zum Trinkverbrauche Meterzentner	Denaturierungs- ware Meterzentner	Total Meterzentner
Verkäufe der Alkoholverwaltung . . .	56,355,80	74,264,40	130,620,20
Privatimporte:			
a. Zolltarif Nr. 460 . . . . .	144,07	—	144,07
b. Nicht von der Verwaltung gelieferter Industriesprit . . . . .	—	62,10	62,10
	56,499,87	74,326,50	130,826,40
Ab: Export:			
a. laut Kapitel V hiernach . . . . .	2143,87		
b. laut Handelsstatistik, Zoll- tarif Nr. 460 . . . . .	8,51		
	2,152,38		
do., Zolltarif Nr. 79 . . . . .		13,00	2,165,38
Bleiben	54,347,40	74,313,50	128,661,08

Der vierte Teil dieses Quantums beläuft sich auf 32,165 Meterzentner; da derselbe das gesetzliche Maximum von 25,700 Meterzentnern übersteigt, ist dieses letztere für den höchst zulässigen Bezug bei den Losinhabern (zu Normalpreisen) massgebend.

Die effektive Ablieferung im Berichtsjahre unter diesem Titel ergab 23,643,84 Meterzentner, blieb also um rund 2056 Meterzentner unter dem Maximum.

Im Jahrfünft 1901/05 war das Verhältnis:

	Viertel des Landesbedarfes	Produktion der Losinhaber zu Normalpreisen	Gesetzliches Maximum
	Meterzentner	Meterzentner	Meterzentner
1905	32,171	23,643,84	25,700
1904	31,205	26,444,26	25,700
1903	29,960	25,207,51	25,700
1902	28,559	21,142,48	25,700
1901	28,086	22,497,34	25,700
<b>Total</b>	<b>149,981</b>	<b>118,935,43</b>	<b>128,500</b>

Zu reduzierten Preisen sodann erzeugten die Losinhaber im Jahre 1905 3956,42 Meterzentner. Ihre Totalproduktion für dieses Jahr bezifferte sich demnach auf 27,600,26 Meterzentner.

Gemäss Art. 4 des Gesetzes endlich übernahm die Alkoholverwaltung in der gleichen Periode 1344,51 Meterzentner.

\* . \* . \*

Der Einkauf der gesamten Menge pro 1905 (28,944,77 Meterzentner) kostete:

	Quantum Meterzentner	Übernahms- preise		oder durchschnittlich per Meterzentner		Quantum Meterzentner	Übernahms- preise		oder durchschnittlich per Meterzentner		
		laut Rechnung 1905					gegenüber dem Budget				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.		
Produktion der Losinhaber nach Art. 2 u. 3 des Gesetzes (Kar- toffeln, Körnerfrüchte u. Ab- fälle der Presshefefabrikation):											
zu Normalpreisen . . . . .	23,643,84	2,166,771. 25	91. 64	25,500							
zu reduzierten Preisen . . . . .	3,956,42	167,808. 95	42. 41	2,800							
überhaupt . . . . .	27,600,26	2,334,580. 20	84. 58	28,300	2,354,443.	—	83. 20				
Produktion nach Art. 4 des Ge- setzes:											
a. Bierbrauereiabfälle . . . . .	253,79	18,941. 05	74. 63	300							
b. Melasse . . . . .	1090,72	63,579. 25	58. 29	2,000							
überhaupt . . . . .	1,344,51	82,520. 30	61. 37	2,300	139,330.	—	60. 58				
Gesamtproduktion . . . . .	28,944,77	2,417,100. 50	83. 51	30,600	2,493,773.	—	81. 49				
Hierzu Frachtauslagen . . . . .	—	44,186. 07	1. 53	—	45,900.	—	1. 50				
Kosten loco Lagerhaus 1905 . . . . .	28,944,77	2,461,286. 57	85. 03	30,600	2,539,673.	—	82. 99				
im Vergleiche zu 1904 . . . . .	30,124,00	2,587,821. 92	85. 91	30,600	2,445,902.	—	79. 93				
1903 . . . . .	28,914,77	2,459,371. 68	85. 05	30,300	2,437,188.	—	80. 43				
1902 . . . . .	24,936,22	2,078,216. 90	83. 34	28,800	2,374,100.	—	82. 43				
1901 . . . . .	25,579,58	2,050,475. 14	80. 15	28,100	2,373,495.	—	84. 47				
1901/05 . . . . .	138,499,64	11,637,172. 21	84. 02	148,400	12,170,358.	—	82. 01				

Aus dem gegenüber dem Budget um Fr. 2. 04 per q. höheren Durchschnittspreise resultierte für 1905 eine Mehrausgabe von rund Fr. 59,000; dagegen ergab das Zurückbleiben der Ablieferungsmenge einen Minderaufwand von rund Fr. 137,400. Der Durchschnittspreis der Rechnung aber ist für 1905, wie für die Vorjahre vornehmlich deswegen höher als derjenige des Budgets, weil dieses letztere jeweils auf Grund der vertraglich festgelegten Mengen und Übernahmepreise aufgebaut werden muss und die tatsächlich bei diesen beiden Faktoren immer sich einstellenden Abweichungen zum voraus nicht berücksichtigen kann.

\* \* \*

Bekanntlich scheiden sich die konzessionierten Brennereien in Jahresbetriebe, d. h. in solche, welche während des ganzen Jahres tätig sind, und in Winterbetriebe, d. h. in solche, welche vom Herbst eines gegebenen Jahres bis zum Frühling des darauffolgenden arbeiten.

Für die Beurteilung der Verhältnisse der Winterbetriebe bilden die Ergebnisse des Kalenderjahres, auf welches unsere Rechnungsstellung und Geschäftsberichterstattung im allgemeinen basieren, keine zutreffende Grundlage, weil jedes Kalenderjahr Bestandteile zweier verschiedener Winterbetriebsperioden mit Rohprodukten verschiedener Ernten etc. umfasst.

Aus diesem Grunde geben wir die nachstehenden statistischen Zahlen, unbekümmert um unsere administrative Rechnungsstellung, nach Brenncampagnen.

Die Ablieferungen umfassten:

	In der Wintercampagne 1904/1905			In der Jahrescampagne 1905		
	Meter- zentner	à durchschnittlich Fr.	Fr.	Meter- zentner	à durchschnittlich Fr.	Fr.
<b>Art. 2 und 3 des Gesetzes:</b>						
Spiritus aus Kartoffeln und Körnerfrüchten . . . . .	24,948,48	87. 29	2,177,678. 85	189,26	86. 85	16,438. 30
Spiritus aus Abfällen der Presshefefabrikation . . . . .	—	—	—	4,102,46	57. 63	236,433. 75
zusammen . . . . .	24,948,48	87. 29	2,177,678. 85	4,291,71	58. 92	252,872. 05
<b>Art. 4 des Gesetzes:</b>						
<b>Spiritus aus:</b>						
a. Bierbrauereiabfällen . . . . .	—	—	—	253,79	74. 63	18,941. 05
b. Melasse . . . . .	—	—	—	1,090,72	58. 29	63,579. 25
zusammen . . . . .	—	—	—	1,344,51	61. 37	82,520. 30
Total pro Campagne 1904/05 bzw. 1905	24,948,48	87. 29	2,177,678. 85	5,636,22	59. 51	335,392. 35
im Vergleiche zu 1903/04    "  1904	23,242,40	89. 30	2,075,512. 40	5,197,71	61. 42	319,258. 15
"  1903	23,485,25	87. 98	2,066,202. 20	5,230,30	62. 87	328,813. 70
"  1902	18,893,47	90. 98	1,718,974. 75	5,019,06	61. 03	306,291. 35
"  1901	21,896,97	78. 45	1,717,855. 85	4,760,08	60. 10	286,082. 50
Gesamt-Total in den 5 Campagnen 1900/01 bis 1904/05 bzw. 1901/05 . . .	112,466,57	86. 75	9,756,224. 05	25,843,37	60. 98	1,575,838. 05

Was den Spiritus aus Brauereiabfällen und Melasse betrifft, so sei bloss angeführt, dass zur Erzeugung der 1344,<sup>51</sup> Meterzentner dieser Ware Verwendung fanden:

	gegenüber einer Verwendung pro				
	1905	1904	1903	1902	1901
	hl.	hl.	hl.	hl.	hl.
a. Brauereiabfälle . . .	7157	7643	7564	7020	7426
b. Melasse d. Zuckerfabrik	q.	q.	q.	q.	q.
Aarberg . . . . .	4713	4159	5853	7576	9016
c. Darrmalz . . . . .	5	—	—	27	16

Ausführlichere Daten erachten wir bezüglich des Spiritus aus Kartoffeln, Körnerfrüchten und Rückständen der Presshefefabrikation für geboten.

Die daherige Erzeugung verteilte sich auf die Produktionskantone wie folgt:

**Verteilung**

der

**Produktion der Winter- und Jahresbetriebe**

nach dem

**Sitze der Brennereien**

**1904/5 bzw. 1905.**

---

Kantone	Prozentualer Anteil an der Gesamtleisterung	Überhaupt		
		Meterzentner	à Fr.	oder durchschnittlich per q.
				Fr.
<b>A. Winter-</b>				
Baselland . . . . .	3,27	817,58	77,343. 50	94. 61
Bern . . . . .	51,50	12,845,70	1,109,714. 75	86. 39
Freiburg . . . . .	10,00	2,495,43	211,180. 20	84. 63
Schaffhausen . . . . .	4,58	1,142,88	93,886. 70	82. 15
Solothurn . . . . .	13,88	3,325,56	294,452. 90	88. 54
Thurgau . . . . .	5,70	1,423,04	127,358. 45	89. 50
Waadt . . . . .	10,07	2,511,69	228,957. 15	91. 15
Zürich . . . . .	1,55	386,45	34,785. 20	90. —
1904/05 . . . . .	100,00	24,948,48	2,177,678. 85	87. 29
im Vergleiche zu 1903/04	100,00	23,242,40	2,075,512. 40	89. 30
1902/03	100,00	23,485,25	2,066,202. 20	87. 98
1901/02	100,00	18,893,47	1,718,974. 75	90. 98
1900/01	100,00	21,896,97	1,717,855. 85	78. 45
1900/01—1904/05	100,00	112,466,57	9,756,224. 05	86. 75
<b>B. Jahres-</b>				
Bern . . . . .	82,41	3,537,02	204,536. 90	57. 83
Thurgau . . . . .	17,59	754,69	48,335. 15	64. 05
1905 . . . . .	100,00	4,291,71	252,872. 05	58. 92
im Vergleiche zu 1904	100,00	4,009,87	245,527. 50	61. 23
1903	100,00	3,563,89	227,072. 55	63. 71
1902	100,00	2,957,72	182,058. 50	61. 55
1901	100,00	2,610,97	158,066. 70	60. 53
1901/05	100,00	17,434,16	1,065,597. 30	61. 12

Zu Normalpreisen			Zu reduzierten Preisen		
Meterzentner	à Fr.	oder durchschnittlich per q.	Meterzentner	à Fr.	oder durchschnittlich per q.
		Fr.			Fr.

**betriebe (1904 / 1905).**

771, <sup>98</sup>	75,227. 85	97. 45	45, <sup>55</sup>	2,115. 65	46. 45
12,150, <sup>90</sup>	1,079,264. 05	88. 82	694, <sup>80</sup>	30,450. 70	43. 83
2,367, <sup>50</sup>	205,455. 40	86. 78	127, <sup>93</sup>	5,724. 80	44. 75
1,026, <sup>04</sup>	89,153. 20	86. 89	116, <sup>84</sup>	4,733. 50	40. 51
3,168, <sup>18</sup>	287,675. 95	90. 80	157, <sup>43</sup>	6,776. 95	43. 05
1,420, <sup>09</sup>	127,232. 65	89. 59	2, <sup>95</sup>	125. 80	42. 64
2,431, <sup>45</sup>	225,292. 65	92. 66	80, <sup>44</sup>	3,664. 50	45. 55
385, <sup>99</sup>	34,766. 20	90. 07	0, <sup>48</sup>	19. —	41. 30
23,722, <sup>08</sup>	2,124,067. 95	89. 54	1,226, <sup>40</sup>	53,610. 90	43. 71
23,149, <sup>80</sup>	2,071,245. 95	89. 47	92, <sup>80</sup>	4,266. 45	46. 07
23,397, <sup>69</sup>	2,062,432. 90	88. 15	87, <sup>58</sup>	3,769. 30	43. 05
18,377, <sup>00</sup>	1,718,273. 80	91. 02	16, <sup>47</sup>	700. 95	42. 56
19,569, <sup>48</sup>	1,618,376. 40	82. 70	2,327, <sup>40</sup>	99,479. 45	42. 74
108,716, <sup>05</sup>	9,594,397. —	88. 25	3,750, <sup>52</sup>	161,827. 05	43. 15

**betriebe (1905).**

1,218, <sup>58</sup>	107,835. 95	88. 49	2,318, <sup>44</sup>	96,700. 95	41. 71
343, <sup>11</sup>	30,888. 05	89. 88	411, <sup>58</sup>	17,497. 10	42. 51
1,561, <sup>89</sup>	138,674. —	88. 80	2,730, <sup>02</sup>	114,198. 05	41. 83
1,643, <sup>32</sup>	145,357. 15	88. 45	2,366, <sup>55</sup>	100,170. 35	42. 33
1,610, <sup>60</sup>	142,429. 55	88. 43	1,953, <sup>20</sup>	84,643. —	43. 33
1,241, <sup>82</sup>	109,530. 35	88. 20	1,715, <sup>90</sup>	72,528. 15	42. 27
1,822, <sup>07</sup>	130,530. 90	71. 64	788, <sup>89</sup>	27,535. 80	34. 90
7,879, <sup>50</sup>	666,521. 95	84. 59	9,554, <sup>65</sup>	399,075. 35	41. 77



	Jahresbetriebe								
	Materialien zur Presshefe- erzeugung.	Materialien zur Einmischung,	Materialien zur Verzuckerung und Vergärung.	Materialien überhaupt.					
				1905	1905	1905	1905	1904	1903
Einheimische Kartoffeln . . . . q.	—	1931	—	1,931	1,782	1,437	1160	2926	9,236
Einheimische Körnerfrüchte . . . . "	5,884	24	—	5,908	6,331	6,095	4408	6043	28,785
Einheimisches Obst . . . . . "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Presshefe aus inländ. Fabriken . . . . "	—	—	457	457	—	—	—	—	457
Bierhefe " " " " hl.	—	—	—	—	—	—	34	—	34
Darmmalz " " " " q.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausländische Kartoffeln (Straffall) . . . . "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"    Körnerfrüchte . . . . . "	13,738	—	—	13,738	10,836	14,377	3168	4989	47,108
"    Mais oder Dari . . . . . "	4,022	—	—	4,022	3,504	3,882	2663	2119	16,190
Presshefe aus ausländ. Fabriken . . . . "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmmalz " " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbestimmte Provenienz:									
Körnerfrüchte . . . . . q.	—	—	104	104	121	102	21	130	478
Darmmalz . . . . . "	—	—	30	30	36	107	24	—	197
Presshefe . . . . . "	—	—	112	112	499	464	372	289	1,736
Bierhefe . . . . . "	—	—	39	39	60	49	11	37	196

Über den Erzeugungsort und den Einstandspreis speziell des Inlandsmaterials orientiert die nachstehende Übersicht.

Kantone des Erzeugungsortes	Winterbetriebe 1904/05					
	Verwendete Mengen		Von je 100 Gemeinden waren an der Lieferung beteiligt für		Einstandspreise loco Brennerei für	
	Kartoffeln	Körnerfrüchte	Kartoffeln	Körnerfrüchte	Kartoffeln	Körnerfrüchte
	Meterzentner				Durchschnittlich per q.	
				Fr.	Fr.	
Aargau . . . . .	535,80	—	1,2	—	5.44	—
Baselland . . . . .	4,759,64	—	16,2	—	5.63	—
Baselstadt . . . . .	194,55	—	33,3	—	5.30	—
Bern . . . . .	138,151,05	990,07	39,2	10,6	5.46	15.43
Freiburg . . . . .	33,249,14	111,82	53,4	3,2	5.19	16.61
Luzern . . . . .	6,898,53	212,33	11,2	7,5	5.21	15.43
Neuenburg . . . . .	13,70	—	1,6	—	5.30	—
Schaffhausen . . . . .	21,774,35	440,40	55,5	30,5	5.71	18.04
Solothurn . . . . .	29,260,00	187,20	52,3	8,3	5.55	16.27
Thurgau . . . . .	11,872,17	246,43	41,9	25,7	5.58	17.07
Waadt . . . . .	26,875,88	3,00	15,0	0,3	5.16	18.—
Zürich . . . . .	1,909,52	8,94	3,7	0,5	5.87	16.83
Zusammen pro . . . . . 1904/05	275,495,02	2,200,79	26,9	5,4	5.43	16.27
im Vergleiche zu . . . . . 1903/04	194,884,47	23,469,06	24,7	17,0	5.55	16.57
. . . . . 1902/03	218,237,90	17,439,06	27,3	15,7	4.98	16.94
. . . . . 1901/02	146,176,43	23,260,89	19,3	19,2	5.02	16.87
. . . . . 1900/01	228,936,32	1,549,97	21,4	1,9	4.20	16.29
1900/01/04/05	1,063,730,23	67,920,17	23,0	11,3	5.04	16.75

Kantone des Erzeugungsortes	Jahresbetriebe 1905					
	Verwendete Mengen		Von je 100 Gemeinden waren an der Lieferung beteiligt für		Einstandspreise loco Brennerei für	
	Kartoffeln	Körnerfrüchte			Kartoffeln	Körnerfrüchte
	Meterzentner		Kartoffeln	Körnerfrüchte	Durchschnittlich per q.	
					Fr.	Fr.
Aargau . . . . .	—	374,43	—	2,0	—	17. 55
Baselland . . . . .	—	587,34	—	9,5	—	16. 77
Baselstadt . . . . .	—	533,00	—	33,3	—	16. 94
Bern . . . . .	1,931,00	1,866,36	2,4	9,5	5. 34	16. 33
Freiburg . . . . .	—	—	—	—	—	—
Luzern . . . . .	—	1,438,72	—	9,3	—	15. 74
Neuenburg . . . . .	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	—	734,31	—	11,1	—	19. 03
Solothurn . . . . .	—	33,08	—	2,3	—	17. 61
Thurgau . . . . .	—	209,32	—	8,1	—	18. 25
Waadt . . . . .	—	—	—	—	—	—
Zürich . . . . .	—	130,97	—	1,6	—	17. 60
Zusammen pro . . . . . 1905	1,931,00	5,907,53	0,0	6,5	5. 34	16. 80
im Vergleiche zu . . . . . 1904	1,782,00	6,331,88	0,7	9,5	5. 48	16. 69
. . . . . 1903	1,437,00	6,095,99	1,0	9,5	5. 31	16. 80
. . . . . 1902	1,160,00	4,407,90	0,7	8,0	4. 73	16. 81
. . . . . 1901	2,926,46	6,043,01	1,9	9,6	4. 28	16. 55
1901/05	9,236,45	23,786,31	1,0	8,6	4. 95	16. 73

Rektifiziert wurden im Berichtsjahre 14,328,27 Meterzentner Spiritus mit folgendem, einheitlich auf 95 % Ware umgerechnetem Endergebnisse:

Weinsprit . . . . .	q	923,75	=	6,46 %
Feinsprit . . . . .	„	10,007,22	=	69,84 %
Sekundasprit . . . . .	„	3,278,06	=	22,88 %
Verlust . . . . .	„	119,24	=	0,88 %

Die direkten Rektifikationskosten beliefen sich auf Franken 21,370.91 oder Fr. 1.49 per q.

Budgetiert waren für 12,000 q. Spiritus Fr. 18,000 im ganzen oder Fr. 1.50 per q.

Für das Jahrfünft 1905/01 waren die Resultate:

	Weinsprit	Feinsprit	Sekundasprit	Verlust	Kosten	
	%	%	%	%	im ganzen	per q.
					Fr.	Rohware Fr.
1905 . . . . .	6,45	69,84	22,88	0,88	21,370.91	1.49
1904 . . . . .	—	73,22	25,73	1,05	20,295.87	1.50
1903 . . . . .	—	76,00	23,12	0,88	19,089.77	1.55
1902 . . . . .	—	73,64	25,16	1,20	17,093.69	1.65
1901 . . . . .	—	60,42	38,47	1,11	20,180.70	1.96

## B. Einfuhr.

Im Berichtsjahre wurden bezogen:

Aus Deutschland . . . . .	q.	16,478,59
„ Österreich-Ungarn . . . . .	„	92,970,32
„ Belgien . . . . .	„	585,02
„ Italien . . . . .	„	10,508,20
„ Frankreich . . . . .	„	387,05
	<u>Total</u>	<u>q. 120,929,27</u>

## Der Bezug kostete loco Lagerhaus:

## Laut Rechnung 1905

	Meterzentner	Fr.	od. durchschnittl. per q. Fr.
Weinsprit . . . . .	5,249, <sup>55</sup>	253,397. 70	48. 27
Kahlbaumsprit . . . . .	1,777, <sup>55</sup>	116,272. 70	65. 41
Primasprit . . . . .	3,220, <sup>45</sup>	119,555. 50	37. 12
Feinsprit . . . . .	51,939, <sup>25</sup>	1,836,467. 60	35. 36
Sekundasprit . . . . .	50,039, <sup>19</sup>	1,746,470. 74	34. 90
Kartoffelrohspiritus . . . . .	2,063, <sup>74</sup>	83,813. 40	40. 61
Weinrohspiritus . . . . .	6,639, <sup>54</sup>	214,913. 30	32. 37
	120,929, <sup>27</sup>	4,370,890. 94	36. 14
Zoll . . . . .		1,399,943. 45	11. 58
Frachten im Innern . . . . .		96,700. 03	—. 80
Total	120,929, <sup>27</sup>	5,867,534. 42	48. 52
im Vergleiche zu 1904 . . . . .	58,840, <sup>56</sup>	3,122,082. 80	53. 06
1903 . . . . .	69,194, <sup>31</sup>	2,979,729. 87	43. 06
1902 . . . . .	73,121, <sup>28</sup>	3,483,440. 22	47. 64
1901 . . . . .	75,183, <sup>12</sup>	3,906,483. 45	51. 96

## Gegenüber dem Budget 1905

	Meterzentner	Fr.	od. durchschnittl. per q. Fr.
Weinsprit . . . . .	4,400	219,600. —	49. 91
Kahlbaumsprit . . . . .	1,900	134,900. —	71. —
Primasprit . . . . .	3,000	111,900. —	37. 30
Feinsprit . . . . .	45,200	1,723,750. —	38. 14
Sekundasprit . . . . .	48,900	1,762,325. —	36. 04
Kartoffelrohspiritus . . . . .	—	—	—
Weinrohspiritus . . . . .	—	—	—
	103,400	3,952,475. —	38. 23
Zoll . . . . .		1,189,100. —	11. 50
Frachten im Innern . . . . .		77,550. —	—. 75
Total	103,400	5,219,125. —	50. 48
im Vergleiche zu 1904 . . . . .	63,400	2,946,450. —	46. 47
1903 . . . . .	74,500	3,238,966. —	43. 48
1902 . . . . .	92,000	4,368,211. —	47. 48
1901 . . . . .	78,900	4,137,493. —	52. 44

Bemerkt sei, dass der Zoll in den vier Jahren 1904/01 doppelt so hoch war, als im Jahre 1905, sich also statt auf rund Fr. 11. 50 auf Fr. 23 belief. Bei Berücksichtigung dieses Faktors stellt sich der Vergleich der angelegten Durchschnittspreise wie folgt:

	Rechnung	Budget
	Fr.	Fr.
1905 . . . . .	48. 52 per q. loco Lagerhaus	50. 48
1904 . . . . .	41. 45 " " " "	34. 97
1903 . . . . .	31. 52 " " " "	31. 98
1902 . . . . .	36. 09 " " " "	35. 98
1901 . . . . .	40. 40 " " " "	40. 94

## C. Deckung des Jahresbedarfes an gebrannten Wassern überhaupt.

Der Bedarf für das Berichtsjahr 1905 an gebrannten Wassern überhaupt wurde gedeckt wie folgt:

### A. Beschaffung von Spirit und Spiritus zum Trinkkonsum.

	kg.	à durchschnittlich Fr. pro q.	Fr.	kg.	Fr.	à durchschnittlich Fr. pro q.
Vorrat ab 1904:						
Inlandsware . . . . .	400,925	64. 34	257,955. —			
Auslandsware . . . . .	374,929	32. 71	122,658. —			
Bezüge pro 1905:						
Inlandsware . . . . .	2,894,477	85. 03	2,461,286. 57			
Rektifikationskosten . . . . .	—	—	21,370. 91			
Auslandsware . . . . .	12,092,927	48. 52	5,867,534. 42			
				15,763,258	8,730,804. 90	
Ab: Übertrag auf:						
Spirit zur Denaturierung . . . . .	7,809,994	47. 25	3,690,254. 12			
Vorrat auf 1906:						
Inlandsware . . . . .	277,408	82. 52	228,917. —			
Auslandsware . . . . .	2,015,619	48. 51	977,843. —			
				10,103,021	4,897,014. 12	
Totalausgabe für Trinksprit				5,660,237	3,833,790. 78	67. 73
Gegenüber einem Budgetansatze von				5,538,000	3,830,000. —	69. 16

## B. Beschaffung von Sprit zur Denaturierung und von Denaturierstoffen.

### a. Sprit zur Denaturierung.

	à durchschnittlich		Fr.	kg.	Fr.	à durchschnittlich Fr. pro q.
	kg.	Fr. pro q.				
Vorrat ab 1904 . . . . .	235,578	23. 06	54,324. —			
Überträge pro 1905:						
ab Trinksprit . . . . .	7,809,994	47. 25	3,690,254. 12	8,045,572	3,744,578. 12	46. 54
Ab: Rückerstattung der Diffe- renz zwischen dem Zolle auf Trinksprit und demjenigen auf Denaturierungsware . . .	—	—	571,738. 25			
Vorrat auf 1906 . . . . .	827,151	39. 44	326,228. —	827,151	897,966. 25	
				<u>7,218,421</u>	<u>2,846,611. 87</u>	<u>39. 44</u>
Gegenüber einem Budgetansatz von				<u>6,396,000</u>	<u>2,601,000. —</u>	<u>40. 67</u>

### b. Denaturierstoffe.

Vorrat ab 1904 . . . . .	182,382	81. 17	148,046. —			
Bezüge pro 1905 . . . . .	164,272	105. 34	173,039. 50	346,654	321,085. 50	
Ab: Berechnungen an Sprit- bezüger . . . . .	—	—	3,876. 25			
Vorrat auf 1906 . . . . .	214,179, <sup>672</sup>	97. 48	208,780. —	214,179, <sup>672</sup>	212,656. 25	
				<u>132,474,<sup>328</sup></u>	<u>108,429. 25</u>	<u>81. 85</u>
Gegenüber einem Budgetansatz von				<u>128,000</u>	<u>114,000. —</u>	<u>89. 06</u>

### c. Sprit zur Denaturierung und Denaturierstoffe

Gegenüber einem Budgetansatz von	<u>7,350,895,<sup>328</sup></u>	<u>2,955,041. 12</u>	<u>40. 20</u>
	<u>6,524,000</u>	<u>2,715,000. —</u>	<u>41. 62</u>

### D. Beschaffung der Holzgebände.

	1/1 Stücke	1/2 Stücke	1/4 Stücke	Extra- fässer	Petrol- tonnen	Wert Fr.	Budget Fr.
Vorrat ab 1904 . . . . .	193	200	303	—	96	19,885.—	
Käufe pro 1905:							
im Inlande . . . . .	—	—	—	2	161	861.30	
im Auslande . . . . .	64	311	421	—	—	17,513.—	
Frachten und Spesen . . . . .	—	—	—	—	—	297.80	
	257	511	724	2	257	38,557.10	
Ab: Vorrat auf 1906 . . . . .	90	403	353	2	68	20,983.—	
Bedarf pro 1905 . . . . .	167	108	371	—	189	—	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
Beschaffungskosten . . . . .	7,401.65	2,834.—	6,345.15	—	993.30	17,574.10	20,000.—
Erlös . . . . .	8,156.—	3,456.—	7,420.—	—	1,323.—	20,355.—	20,000.—
Gewinn . . . . .	754.35	622.—	1,074.85	—	329.70	2,780.90	— —

## E. Rekapitulation der Vorräte auf Ende 1905.

Trinksprit:	à durchschnittlich		Fr.	Budget		
	kg.	Fr. per q.		kg.	à durchschnittlich	Fr.
					Fr. per q.	
Inlandsware . . . . .	277,408	82. 52	228,917. —	390,000	81. 12	316,368. —
Auslandsware . . . . .	2,015,619	48. 51	977,843. —	1,012,000	49. 65	502,420. —
Steinkohlen für die Rektifikation	220,000	3. 18	6,996. —	350,000	3. 12 <sup>1/2</sup>	10,937. —
Sprit zur Denaturierung. . .	827,151	39. 44	326,228. —	904,000	40. 67	367,657. —
Denaturierstoffe . . . . .	214,179, <sup>672</sup>	97. 48	208,780. —	237,000	89. 19	211,380. —
Holzgebände . . . . Stück	916		20,983. —			20,000. —
			<u>1,769,747. —</u>			<u>1,428,762. —</u>
im Vergleich zu 1904			618,101. —			1,337,882. —
1903			1,502,686. —			2,930,467. —
1902			2,246,080. —			3,741,571. —
1901			2,342,166. —			2,798,281. —

Zur Erläuterung des Tiefstandes pro 1904 ist hervorzuheben, dass, einem Beschlusse der Bundesversammlung gemäss, die Vorräte damals bereits unter Zugrundelegung des 1905 in Kraft kommenden Zollsatzes gewertet, also entgegen der sonstigen Regel unter den Einstandskosten in die Bilanz gestellt wurden.

### III. Der Monopolverkauf.

Im Berichtsjahre wurden abgesetzt:

#### A. Zum Trinkverbrauche.

Sorten	Meterzentner	Fr.	à Fr. per q.	Gegenüber dem Budget		
				Meterzentner	Fr.	à Fr. per q.
Weinsprit . . . . .	5,102, <sup>50</sup>	892,937. 50	175. —	4,000, <sup>00</sup>	700,000. —	175. —
Kahlbaumsprit . . . . .	1,824, <sup>47</sup>	319,282. 25	175. —	2,000, <sup>00</sup>	350,000. —	175. —
Primasprit . . . . .	2,121, <sup>71</sup>	367,055. 83	173. —	2,000, <sup>00</sup>	346,000. —	173. —
Feinsprit . . . . .	39,785, <sup>89</sup>	6,763,601. 30	170. —	39,000, <sup>00</sup>	6,630,000. —	170. —
Kartoffel-Rohspiritus . . . . .	7,521, <sup>23</sup>	1,278,609. 10	170. —	8,000, <sup>00</sup>	1,360,000. —	170. —
<b>Total . . . . .</b>	<b>56,355,<sup>80</sup></b>	<b>9,621,485. 98</b>		<b>55,000,<sup>00</sup></b>	<b>9,386,000. —</b>	
Ab: Abrundungen . . . . .		— . 03			1,000. —	
<b>Bleiben . . . . .</b>		<b>9,621,485. 95</b>	<b>170. 73</b>		<b>9,385,000. —</b>	<b>170. 64</b>
im Vergleiche zu 1904	60,296, <sup>82</sup>	10,291,433. 24	170. 68	55,000, <sup>00</sup>	9,385,000. —	170. 64
1903	56,771, <sup>68</sup>	9,689,257. 83	170. 67	50,000, <sup>00</sup>	8,535,000. —	170. 70
1902	52,010, <sup>85</sup>	8,876,428. 80	170. 67	51,500, <sup>00</sup>	8,795,000. —	170. 78
1901	50,826, <sup>25</sup>	8,676,619. 53	170. 71	50,000, <sup>00</sup>	8,540,000. —	170. 80

## B. Zu technischen und Haushaltungszwecken.

Sorten	Meterzentner	Fr.	à Fr. per q.	Gegenüber dem Budget		
				Meterzentner	Fr.	à Fr. per q.
Brennsprit . . . . .	49,730, <sup>01</sup>	2,486,500. 50	50. —	48,000, <sup>00</sup>	2,400,000. —	50. —
Industriesprit . . . . .	24,534, <sup>48</sup>	1,023,244. 69	41. 71	17,000, <sup>00</sup>	704,500. —	41. 44
<b>Total . . . . .</b>	<b>74,264,<sup>49</sup></b>	<b>3,509,745. 19</b>	<b>47. 26</b>	<b>65,000,<sup>00</sup></b>	<b>3,104,500. —</b>	<b>47. 76</b>
Ab: Skonti bei Grossbezügen etc.		44,519. 53			29,500. —	
Rabatt auf Industriesprit . . .	Fr. 37,983. 37					
"    " Brennsprit . . . . .	" 6,519. 75					
"    " Abrundungen auf Ind. Sprit . .	" 2. 81					
"    " Preisdifferenz auf Brennsprit . .	" 13. 60					
	<u>Fr. 44,519. 53</u>					
<b>Bleiben . . . . .</b>		<b>3,465,225. 66</b>	<b>46. 66</b>		<b>3,075,000. —</b>	<b>47. 31</b>
im Vergleich zu 1904	52,888, <sup>92</sup>	2,628,360. 02	49. 70	49,000, <sup>00</sup>	2,445,000. —	49. 90
1903	48,689, <sup>88</sup>	2,431,772. 55	49. 95	48,000, <sup>00</sup>	2,395,000. —	49. 90
1902	48,245, <sup>46</sup>	2,409,476. 11	49. 94	48,000, <sup>00</sup>	2,395,000. —	49. 90
1901	47,575, <sup>71</sup>	2,375,627. 78	49. 93	48,000, <sup>00</sup>	2,395,000. —	49. 90

Die starke Absatzsteigerung von 1904 auf 1905 findet ihre Hauptbegründung darin, dass der Industriesprit im Jahre 1905 erstmals vollständig ins Monopol einbezogen war, während in der Vorperiode unter gewissen Bedingungen der Selbstbezug aus dem Auslande den Industriespritverbrauchern frei stand. Der Mehrverkauf pro 1904 gegenüber 1903 sodann erklärt sich daraus, dass die letztern sich angesichts der gestiegenen Auslandspreise in höherem Masse als sonst bei der Alkoholverwaltung mit Sprit versorgten.

Von der Einführung des Monopols (1887/88) bis Ende 1905 sind abgesetzt worden:

	Meterzentner				
Trinksprit . . . . .	1,111,722 ( 61,9 %/o)	à durchschnittlich	Fr. 167. 80	Fr. 186,566,344 ( 84,8 %/o)	
Brenn- und Industriesprit	682,892 ( 38,1 %/o)	"	"	" 34,596,539 ( 15,7 %/o)	
	<u>1,794,614 (100 %/o)</u>			<u>Fr. 221,162,883 (100 %/o)</u>	

Die Verkehrsfrachten erforderten einen Aufwand von:

	Lauf Rechnung 1905			Gegenüber dem Budget		
	Meterzentner Verkauf	à durchschnittlich Fr. per q.	Fr.	Meterzentner Verkauf	à durchschnittlich Fr. per q.	Fr.
Trinksprit . . . . .	56,355,80	2. 12	119,689. 17	55,000,00	2. 10	115,500. —
Denaturierungsware . . . . .	74,264,49	1. 95	144,546. 68	65,000,00	2. 22	144,500. —
Total . . . . .	<u>130,620,29</u>	<u>2. 02</u>	<u>264,235. 85</u>	<u>120,000,00</u>	<u>2. 17</u>	<u>260,000. —</u>
im Vergleiche zu 1904	113,185,74	2. 28	258,390. 02	104,000,00	2. 31	240,000. —
1903	105,461,51	2. 28	240,702. 01	98,000,00	2. 30	225,000. —
1902	100,256,31	2. 15	215,399. 34	99,500,00	2. 31	230,000. —
1901	98,402,96	2. 26	222,425. 43	98,000,00	2. 19	215,000. —

Der Rückgang der Durchschnittsausgabe pro 1905 (Fr. 2. 02) gegenüber 1904 (Fr. 2. 28) ist darauf zurückzuführen, dass ein namhafter Teil des pro 1905 erstmals ins Monopol einbezogenen Industriesprits in ganzen Wagenladungen bezogen wurde und deshalb frachtbilliger zu transportieren war.

#### IV. Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen etc.

	Fr.	Gegenüber dem Budget Fr.
An der Landesgrenze wurden an Monopolgebühren bezogen . . . . .	978,708. 43	700,000
Hierzu kommen die Gebühren auf der inländischen Produktion monopolpflichtiger Qualitätsbranntweine . . . . .	15,076. 53	5,000
	<hr/>	<hr/>
	993,784. 96	705,000
weniger Rückerstattungen:		
a. für reexportierte monopolpflichtige und reimportierte monolfreie Ware . . . . .	Fr. 327. 35	
b. auf nicht zum Brennen verwendeten ausländischen Rohstoffen, Produkten ohne Alkoholgehalt, gebrannten Wassern zu technischen Zwecken etc. . . . .	20,502. 16	
c. wegen Irrtümern bei Bemessung der Gebühren . . . . .	72. 82	
	<hr/>	<hr/>
	20,902. 33	20,000
	<hr/>	<hr/>
	972,882. 63	685,000

Von den im Inlande erhobenen Gebühren (Fr. 15,076. 53) betreffen Fr. 3104. 67 Leistungen in Straffällen.

Die bedeutende Mehreinnahme an Grenzgebühren (Fr. 278,708. 43) gegenüber dem Budget resultiert daher, dass im Hinblick auf die Anfang 1906 zu gewärtigenden Zollerhöhungen im Berichtsjahre antizipierte Einfuhren stattfanden.

Nach Hauptrubriken entfallen im Jahrfünft 1905/1901 von den bezogenen Monopolgebühren auf:

	Brutto-Ertrag 1905	Rück- erstattungen 1905	Netto-Ertrag 1905	Netto-Ertrag 1904	Netto-Ertrag 1903	Netto-Ertrag 1902	Netto-Ertrag 1901
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Rohstoffe zu Destillations- zwecken . . . . .	118,657. 75	9,156. 90	109,500. 85	105,984. 59	110,707. 26	90,862. 70	78,764. —
Branntweine und Liköre . . .	742,984. 18	326. 70	742,657. 48	504,064. 56	510,407. 41	529,351. 05	524,897. 78
Wermutwein . . . . .	13,167. 64	—	13,167. 64	8,693. 52	6,277. 22	6,326. 56	7,545. 19
Starke Weine . . . . .	10,035. 83	61. 92	9,973. 91	7,281. 66	6,852. 27	7,681. 28	8,371. 97
Pharmazeutische Produkte . .	14,092. 52	19. 11	14,073. 41	13,113. 98	12,699. 04	12,159. 40	13,972. 60
Parfümerien . . . . .	56,700. 88	3. 15	56,697. 73	33,335. 01	35,780. 47	30,474. 20	33,778. 59
Chemische Produkte . . . . .	22,599. 15	11,334. 55	11,264. 60	10,423. 15	9,635. 72	11,599. 72	11,239. 82
Essenzen und Extrakte, die nicht zur Getränkebereitung dienen . . . . .	453. 52	—	453. 52	446. 06	304. 60	492. 74	645. 13
Aversal-Entschädigungen und Verschiedenes . . . . .	16. 96	—	16. 96	minus 5. 20	147. 78	94. 96	76. 96
	978,708. 43	20,902. 33	957,806. 10	683,337. 33	692,811. 77	689,042. 61	679,292. 04
Hierzu die im Inlande erhobenen Gebühren . . . . .			15,076. 53	5,758. 46	5,540. 50	5,497. 65	5,130. 08
Total . . . . .			972,882. 63	689,095. 79	698,352. 27	694,540. 26	684,422. 12
Gegenüber budgetierten . . . . .			685,000. —	685,000. —	680,000. —	660,000. —	670,000. —

Nach den Bruttogewichten repartiert sich die monopolgebührenpflichtige Einfuhr in nachstehender Weise :

616

	Brutto- Eingang 1905	Rück- erstattungen 1905	Netto- Eingang 1905	Netto- Eingang 1904	Netto- Eingang 1903	Netto- Eingang 1902	Netto- Eingang 1901
	kg.	kg.	kg.	kg.	kg.	kg.	kg.
Rohstoffe zu Destillations- zwecken . . . . .	10,770,942	869,806	9,901,136	10,116,732	10,617,357, <sup>5</sup>	8,471,830	5,434,841
Branntweine und Liköre . . . . .	974,354	646	973,708	666,302	675,402	684,161	689,847, <sup>5</sup>
Wermutwein . . . . .	165,823	—	165,823	142,560	145,334	139,096	146,376
Starke Weine . . . . .	471,021	1,548	469,473	316,218	248,951	335,003	362,889
Pharmazeutische Produkte . . . . .	27,612	23	27,589	24,827	23,455	21,799	23,448
Parfumerien . . . . .	66,283	3	66,280	39,437	41,357	35,301	40,243, <sup>5</sup>
Chemische Produkte . . . . .	25,573	13,399	12,174	11,259, <sup>8</sup>	9,643	14,126, <sup>5</sup>	13,459
Essenzen und Extrakte, die nicht zur Getränkebereitung dienen . . . . .	475	—	475	470	315	610	849
Aversalentschädigungen und Verschiedenes . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Total	12,502,083	885,425	11,616,658	11,317,305, <sup>8</sup>	11,761,814, <sup>5</sup>	9,701,907, <sup>5</sup>	6,711,953

## V. Rückvergütung bei Ausfuhren.

Im Jahre 1905 haben 41 Häuser in den Kantonen Basel, Bern, Genf, Graubünden, Neuenburg, Schwyz, Tessin, Waadt, Wallis und Zug folgende Fabrikate zur Ausfuhr gebracht:

Absinthe	Wagenbitter	Andere Branntweine u. Liköre	Wermut	Medikamente	Parfumerien	Total
Hektoliter à 100°						
850,2365	49,0586	37,4786	1560,5679	1,7939	19,5088	2518,6449
= Meterzentner						2143,8737

Die Rückvergütung hierauf beträgt zum Satze von Fr. 96. 07 per Hektoliter oder Fr. 112. 86 per Meterzentner . . . . . Fr. 241,966. 16

abzüglich Abrundungen . . . . . „ —. 06  
 Fr. 241,966. 10

zuzüglich:

Vergütung für 5 % Fabrikationsverlust auf Absinthe . . . . . „ 4,084. 05

Total Fr. 246,050. 15

Hiervon wurden im Berichtsjahre bezahlt „ 240,874. 55

die Schlusszahlung von . . . . . Fr. 5,175. 60  
 erscheint in der Rechnung 1906.

Für die Vergleichung mit den Vorjahren sei auch hier auf die Tabelle S. 630 ff. verwiesen.

## VI. Strafbestimmungen.

Anfang 1905 war von den in früheren Jahren bei der Alkoholverwaltung eingereichten Anzeigen noch unerledigt 1  
 Im Laufe des Berichtsjahres kamen hinzu . . . . . 27

Von den sich ergebenden . . . . . 28

Fällen gehen unerledigt auf das Jahr 1906 über . . . 3

Mangels genügender Schuldbeweise fielen dahin . . . 4

Durch Straferkenntnisse wurden erledigt . . . . . 21

Über die Natur und den Begehungsort dieser 21 Übertretungen, sowie über die Art der Erledigung ist folgendes anzuführen:

Kantone	Durch Straferkenntnisse erledigte Anzeigen										
	Unerlaubtes Brennen				Anderes				Total	Eingereicht durch	
	Kartoffeln	Auslind. Wein	Zucker mit gallistertem Wein	Auslind. Weinbefe	Übertretung des Pflichtenbottes	Verkauf von relativ denatur. Sprit	Weinfabrikation mit unbesteuerter Weinbeeren und Trauben	Verkauf unbesteuert Weinbeeren und Trauben zur Weinfabrikation		Beamte der A. Alkoholverwaltung	Polizeibehörden der Kantone und Gemeinden
	Zahl der Fälle										
Baselstadt . . . . .	—	1	—	—	—	—	1	2	4	4	
Baselland . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	
Bern . . . . .	2	1	—	—	—	1	1	2	7	7	
Solothurn . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	1	3	2	1
Zürich . . . . .	—	—	3	1	—	—	1	1	6	4	2
	3	2	3	1	2	1	3	6	21	18	3

Die umgangenen Monopolgebühren bezifferten sich auf . . . . .	Fr. 3,104. 67
Die einbezahlten Bussen (Art. 24 des Gesetzes) . . . . .	„ 13,971. 89
Die einbezahlten Ordnungsbussen (Art. 28 des Gesetzes) . . . . .	„ 34. —
Die von den Übertretern gedeckten Kosten . . . . .	„ 179. 50
Zusammen	Fr. 17,290. 06

Diese Summe wurde repartiert wie folgt:

An die Alkoholverwaltung:

a. Betriebsrechnung:

Umgangene Monopolgebühren . . . Fr. 3104. 67  
Deckung der Kosten „ 179. 50

b. Spezialfonds für Ordnungs-

bussen . . . „ 34. —

Fr. 3318. 17

An die Kantone des Begehungsortes . „ 4657. 32

An die Gemeinden des Begehungsortes „ 4657. 27

An die Verleider . . . „ 2691. 64 Fr.

An den Verleiderfonds . . . „ 1965. 66

17,290. 06

Der Verleiderfonds hatte Ende 1904 einen Be-

stand von . . . Fr. 6675. 54

Einnahmen pro 1905 . . . „ 1965. 66

Fr. 8641. 20

Ausgaben pro 1905:

Gratifikation an 3 Beamte der Alkoholverwaltung „ 650. —

Bestand auf Ende 1905 Fr. 7991. 20

Hinsichtlich der durch die Organe der Zollverwaltung vermittelten Anzeigen wegen Monopolübertretungen verweisen wir auf unsern Geschäftsbericht über das Finanz- und Zolldepartement.

Über die durch Straferkenntnisse erledigten Anzeigen bei der Alkoholverwaltung im Jahrfünf 1905/1901 orientieren folgende Angaben:

	Zahl der erledigten Anzeigen	Bussen		Umgangene Gebühren	Kosten-deckungen
		Art. 24	Art. 28		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1905	21	13,971. 89	34. —	3104. 67	179. 50
1904	11	3,005. 10	47. —	977. 25	—
1903	12	4,341. 85	78. —	1336. 50	—
1902	10	2,675. —	146. —	—	75. 05
1901	26	4,610. 53	173. —	189. 73	77. 60

## VII. Rechnung und Bilanz.

### A. Betriebsrechnung.

#### I. Einnahmen.

Hauptbuch Folio		Rechnung 1905		Budget 1905	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
114	a. Saldovortrag aus dem Vorjahre . . . . .		273,764. —		265,000. —
31	b. Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . . . . .		9,621,485. 95		9,385,000. —
32	c. Verkauf von denaturiertem Sprit . . . . .		3,465,225. 66		3,075,000. —
33	d. Verkauf von Gebinden . . . . .		20,355. —		20,000. —
133 u. 136 }	e. Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und andern alkoholhaltigen oder zur Alkoholbereitung dienenden Artikeln:				
		Rechnung 1905	Budget 1905		
		Fr.	Fr.		
133	Bezüge an der Grenze . . . . .	978,708. 43	700,000. —		
136	Bezüge im Innern . . . . .	15,076. 53	5,000. —		
	Brutto-Einnahmen . . . . .	993,784. 96	705,000. —		
118	ab Rückerstattungen . . . . .	20,902. 33	20,000. —		
				972,882. 63	685,000. —
13	f. Verzinsung (Überschuss der Aktivzinse über die Passivzinse)			11,757. 12	22,000. —
	Total Einnahmen			14,365,470. 36	13,452,000. —

		<b>2. Ausgaben.</b>	
Hauptbuch		Rechnung 1905	Budget 1905
Folio		Fr.	Fr.
138	a. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . . .	3,833,790. 78	3,830,000. —
134	b. Beschaffung von denaturiertem Sprit . . . . .	2,955,041. 12	2,715,000. —
117	c. Ankauf von Gebinden . . . . .	17,574. 10	20,000. —
132	d. Verkehrsfrachten . . . . .	264,235. 85	260,000. —
	e. Verwaltung . . . . .	439,592. 77	422,000. —
127	1. Zentralverwaltung . . . . .	195,782. 87	183,000. —
128	2. Brennereikontrolle . . . . .	44,833. 01	48,000. —
125	3. Lager- und Rektifikationsverwaltung . . . . .	136,439. 84	141,000. —
135	4. Konferenzen, Expertisen u. dgl. . . . .	316. 80	3,800. —
59	5. Vergütung an Finanz-, Zoll- und Postverwaltung . . . . .	62,220. 25	46,200. —
107	f. Verzinsung (Überschuss der Passivzinse über die Aktivzinse)	—, —	—, —
75	g. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen Erzeugnissen . . . . .	240,874. 55	180,000. —
122	h. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser, der Rektifikationsapparate, der Reservoirwagen und der Kontrolleinrichtungen etc. . . . .	18,111. 34	25,000. —
	Total Ausgaben	<u>7,769,220. 51</u>	<u>7,452,000. —</u>

## 3. Abschluss.

Summa der Einnahmen . . . . .	14,365,470. 36	13,452,000. —
Summa der Ausgaben . . . . .	7,769,220. 51	7,452,000. —
Überschuss der Betriebsrechnung	6,596,249. 85	6,000,000. —

## 4. Verwendung des Überschusses.

Hauptbuch		Rechnung 1905	Budget 1905
Folio		Fr.	Fr.
114	1. Tilgung eines Teiles der Kapitalausgaben für Expropriationsentschädigungen . . . . .	1,234. 40	pro Memoria
114	2. Einlage in den Fonds zur Erstellung eines Spiritusreservoirs in Delsberg . . . . .	60,000. —	— . . .
114	3. Einlage in den Fonds zur eventuellen Verlegung der Lagerhauseinrichtungen von Aarau und Basel nach Delsberg . .	60,000. —	— . . .
106	4. Verteilung an die Kantone . . . . .	6,217,793. 01	5,985,041. 40
146	5. Verfügbarer Überschuss . . . . .	257,222. 44	14,958. 60
		6,596,249. 85	6,000,000. —

**B. Bilanz.**

Hauptbuch Folio	Aktiven.	Fr.
115	Lagervorräte . . . . .	1,769,747. —
140	Kontokorrentguthaben bei den Depots . . . . .	51,313. 19
112	Wertschriften . . . . .	500. —
		<hr/>
		1,821,560. 19

**Passiven.**

121	Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes in Bern . . . . .	2,458. —
113	Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes in Delsberg . . . . .	534. 40
129	Fonds zur Erstellung eines Denaturierstofflagers in Romanshorn . . . . .	6,454. 40
141	Fonds zur Erstellung eines Spiritusreservoirs in Delsberg . . . . .	60,000. —
142	Fonds zur eventuellen Verlegung der Lagerhauseinrichtungen von Aarau und Basel . . . . .	60,000. —
144	Bundeskasse . . . . .	1,398,859. 65
143	Verleiderfonds (Art. 97 der Vollziehungsverordnung) . . . . .	7,991. 20
94	Ordnungsbussen (Art. 100 der Vollziehungsverordnung) . . . . .	480. —
93	Ordnungsbussen (Art. 36 des Reglements über die Regiedepots) . . . . .	3. 85
29	Depositen (Kaution) . . . . .	1,000. —
137	Kontokorrentguthaben der Spritbezüger . . . . .	26,556. 25
146	Verfügbarer Überschuss der Betriebsrechnung 1905 . . . . .	257,222. 44
		<hr/>
		1,821,560. 19

Der Bilanzkonto „Bundeskasse“ setzt sich in seinen Hauptposten zusammen:

Saldo per 1. Januar 1905 zu Gunsten der Bundeskasse . . . . .	Fr.	214,025. - -
Hierzu: Ausgaben der Bundeskasse für Rechnung der Alkoholverwaltung bis 31. Dezember 1905 . . . . .	„	11,121,140. 52
Zusammen	Fr.	11,335,165. 52
Ab: Einnahmen der Bundeskasse für Rechnung der Alkoholverwaltung bis 31. Dezember 1905 . . . . .	„	13,120,241. 47
Effektiver Saldo zu Gunsten der Alkoholverwaltung per 31. Dezember 1905 . . . . .	Fr.	1,785,075. 95
Hierzu: Einnahmen auf alte Rechnung bis 15. Februar 1906 . . . . .	„	280,396. 18
Zusammen	Fr.	2,065,472. 13
Ab: Ausgaben auf alte Rechnung bis 13. März 1906 . . . . .	„	3,464,331. 78
Buchmässiger Saldo zu Gunsten der Bundeskasse . . . . .	Fr.	1,398,859. 65

Die *Einnahmen* auf alte Rechnung (Fr. 280,396. 18) bestehen aus:

Monopolgebühren pro Dezember 1905 . . . . .	Fr.	263,494. 85
Aktivzinse pro II. Semester 1905 . . . . .	„	6,250. 30
Rückerstattungen verschiedener Art . . . . .	„	10,651. 03

Die *Ausgaben* auf alte Rechnung (Fr. 3,464,331. 78) bestehen aus:

Schlusszahlung an die Kantone . . . . .	Fr.	2,227,793. 01
Abrechnung mit der Zollverwaltung über die Spritzölle . . . . .	„	836,730. 43
Abrechnung mit der Zoll- und Postverwaltung über die Verwaltungsentschädigung . . . . .	„	61,020. 25
Spritkäufe pro Dezember 1905 . . . . .	„	184,822. 92
Ausfuhrvergütungen pro IV. Quartal 1905 . . . . .	„	67,184. 95
Ankauf von Denaturierungsstoffen . . . . .	„	51,007. —
Diversa . . . . .	„	35,773. 22

Über das Verhältnis zwischen Budget und Rechnung orientiert in summarischer Weise nachstehende Übersicht:

**Mehreinnahmen und Minderausgaben.**

	Rechnung Fr.	Budget Fr.	Differenz Fr.
<i>1. Mehreinnahmen.</i>			
a. Aktivalsaldo des Vorjahres . . . . .	273,764. —	265,000. —	8,764. —
b. Einnahmen aus dem Verkaufe von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum, minus Ausgaben für Beschaffung dieser Ware und Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten Erzeugnissen . . . . .	5,546,820. 62	5,375,000. —	171,820. 62
c. Einnahmen aus dem Verkaufe von denaturiertem Sprit, minus Ausgaben für Beschaffung dieser Ware, inkl. Denaturierstoffe . . . . .	510,184. 54	360,000. —	150,184. 54
d. Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen . . . . .	972,882. 63	685,000. —	287,882. 63
e. Einnahmen aus dem Verkaufe von Gebinden, minus Ausgaben für Beschaffung von solchen . . . . .	2,780. 90	— . —	2,780. 90
<i>2. Minderausgaben.</i>			
a. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser etc. . . . .	18,111, 34	25,000. —	6,888. 66
			628,321. 35

**Mindereinnahmen und Mehrausgaben.**

	Rechnung Fr.	Budget Fr.	Differenz Fr.
<i>1. Mindereinnahmen.</i>			
a. Verzinsung . . . . .	11,757. 12	22,000. —	10,242. 88
<i>2. Mehrausgaben.</i>			
a. Verkehrsfrachten . . . . .	264,235. 85	260,000. —	4,235. 85
b. Verwaltung . . . . .	439,592. 77	422,000. —	17,592. 77
			32,071. 50
Die Differenz zwischen den Mehreinnahmen und Minder- ausgaben von . . . . .			628,321. 35
und den Mindereinnahmen und Mehrausgaben von . . . . .			32,071. 50
repräsentiert mit . . . . .			596,249. 85
die Mehreinnahmen der Betriebsrechnung . . . . .	6,596,249. 85		
gegenüber dem Budget . . . . .	6,000,000. —	596,249. 85	

Einer Anregung der Rechnungsprüfungskommission Folge gebend, haben wir in der Bilanz die Aufwendungen für Entschädigungen nach Art. 18 des alten Alkoholgesetzes und für Bauten einerseits, die entsprechenden Amortisationen anderseits weggelassen. Die eliminierten Aktiv- und Passivposten weisen sich aus wie folgt:

### Entschädigungen und Bauten.

	Stand Ende 1904	Ein- nahmen pro 1905	Aus- gaben pro 1905	Stand Ende 1905
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Entschädigungen	4,115,692.66	335.—	1,569.40	4,116,927.06
Verwaltungs- u. Chemiegebäude				
in Bern . . . . .	443,111.35	—.—	76,837.70*)	519,949.05
Lagerhausbauten	1,904,684.96	—.—	—.—	1,904,684.96
Verwaltungs- gebäude in				
Delsberg . . . . .	14,738.01	490.—	37,632.69	51,880.70
Denaturierstoff- lager in Ro- manshorn . . . . .	16,369.59	—.—	2,497.87	18,867.46
	<u>6,494,596.57</u>	<u>825.—</u>	<u>118,537.66</u>	<u>6,612,309.23</u>

### Amortisationen.

Amortisation Ende 1904 . . . . .	Fr. 6,494,596.57
Hierzu kamen 1905:	
Tilgung von Kapitalausgaben für Expropria- tionen . . . . .	Fr. 1,234.40
Baukosten:	
Verwaltungsgebäude in Bern	„ 76,837.70
Verwaltungsgebäude in Dels- berg . . . . .	„ 37,142.69
Denaturierstofflager in Ro- manshorn . . . . .	„ 2,497.87
	<u>„ 117,712.66</u>
Stand Ende 1905	<u>Fr. 6,612,309.23</u>
Rechnen wir zu diesen . . . . .	Fr. 6,612,309.23
den Bestand der fünf Fonds Ende 1905 (Seite 628) . . . . .	„ 129,446.80
Übertrag Total	<u>Fr. 6,741,756.03</u>

\*) Inkl. Fr. 1496.95 laut Geschäftsbericht 1904, S. 34.

	Übertrag	Fr. 6,741,756. 03
ziehen dagegen ab: die auf Betriebsrechnung verausgabten Baukosten des großen Reservoirs in Romanshorn (Fr. 99,742. 10) und die Ver- zinsung der Baufonds (Fr. 63,324. 64) . . .	„	163,066. 74
so bleiben uns mit . . . . .		<u>Fr. 6,578,689. 29</u>

die auf Seite 637 angegebenen Beträge (Fr. 183,689. 29 plus 5,900,000 plus 300,000 plus 50,000 plus 25,000, plus 60,000, plus 60,000).

Auf dem **Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes in Bern** ergab sich im Berichtsjahre folgende Bewegung:

Bestand Ende 1904 . . . . .	Fr. 77,100. 30
Verzinsung für das Jahr 1905 . . . . .	„ 698. 45
	<u>Fr. 77,798. 75</u>
Nettoaussgaben im Jahr 1905 (75,540.75—200)	„ 75,340. 75
	<u>Fr. 2,458. . .</u>

Auf dem **Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes in Delsberg:**

Bestand Ende 1904 . . . . .	Fr. 36,967. 60
Verzinsung für das Jahr 1905 . . . . .	„ 709. 49
	<u>Fr. 37,677. 09</u>
Nettoaussgaben im Jahr 1905 (37,632.69—490)	„ 37,142. 69
	<u>Fr. 534. 40</u>

Auf dem **Fonds zur Erstellung eines Denaturierstofflagers in Romanshorn:**

Bestand auf Ende 1904 . . . . .	Fr. 8,630. 41
Verzinsung für das Jahr 1905 . . . . .	„ 321. 86
	<u>Fr. 8,952. 27</u>
Aussgaben für das Jahr 1905 . . . . .	„ 2,497. 87
	<u>Fr. 6,454. 40</u>

Aus dem Betriebsüberschusse pro 1905 haben wir übertragen auf:

<b>Fonds zur Erstellung eines Spiritusreservoirs in</b>	
Delsberg . . . . .	<u>Fr. 60,000</u>

<b>Fonds zur eventuellen Verlegung von Lager-</b>	
<b>hauseinrichtungen der Mietdepots Aarau und</b>	
Basel . . . . .	<u>Fr. 60,000</u>

\*            \*            \*

Die Tabelle auf den Seiten 630/637 bietet in gewohnter Weise eine rubrikenweise Übersicht über die finanziellen Betriebsergebnisse seit Einführung des Monopols.

### Betriebskonti.

#### Einnahmen.

- a. Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . . . . .
- b. Verkauf von denaturiertem Sprit . . . . .
- c. Verkauf von Holzgebinden . . . . .
- d. Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und anderen alkoholhaltigen oder zur Alkoholbereitung dienenden Artikeln . . . . .

Total der Einnahmen

#### Ausgaben.

- a. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . . . . .
- b. Beschaffung von denaturiertem Sprit . . . . .
- c. Ankauf von Holzgebinden . . . . .
- d. Verkehrsfrachten . . . . .
- e. Verwaltung . . . . .
  - 1. Centralamt . . . . .
  - 2. Brennereikontrolle . . . . .
  - 3. Lager- und Rektifikationsverwaltung . . . . .
  - 4. Expertisen und Kommissionen . . . . .
  - 5. Vergütung an Zoll-, Post- und Finanzverwaltung . . . . .
- f. Verzinsung (Ueberschuß der Passivzinse über die Aktivzinse)
- g. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen Erzeugnissen . . . . .
- h. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser, der Rektifikationsapparate, der Reservoirwagen, der Kontrolleinrichtungen etc. . . . .

Total der Ausgaben

#### Abschluss.

Summa der Einnahmen . . . . .

Summa der Ausgaben . . . . .

Betriebsüberschuss

#### Verwendung des Betriebsüberschusses.

- 1. Tilgung eines Teiles der Kapitalausgaben für Lagerhauseinrichtungen etc. . . . .
- 2. Anleihsamortisation . . . . .
- 3. Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes in Bern . . . . .
- 4. Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes in Delsberg . . . . .
- 5. Fonds zur Erstellung eines Denaturierstofflagers in Romanshorn . . . . .
- 6. Verteilung an Kantone und Octroigemeinden . . . . .

## Betriebsergebnisse pro 1887—1905.

1887—1888	1889	1890	1891	1892
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
9,700,101. 80	9,677,542. 47	11,632,804. 56	11,797,322. 52	11,944,102. 19
9,906. 40	262,152. 28	1,234,261. 47	1,692,940. 90	1,855,342. 25
365,397. 35	99,457. 40	139,502. 67	76,186. 95	57,078. 66
688,708. 34	572,143. 16	767,027. 41	822,327. 64	893,717. 16
10,764,113. 89	10,611,295. 31	13,773,596. 11	14,388,778. 01	14,750,240. 26
4,781,919. 85	4,033,982. 58	4,750,809. 52	5,237,087. 80	5,596,248. 48
8,521. 80	293,686. 68	1,014,014. 31	1,558,785. 51	1,758,857. 70
381,023. 22	124,673. 02	158,631. 70	84,038. 05	58,580. 40
64,846. 36	130,219. 16	185,679. 39	198,898. 07	197,085. 91
383,791. 60	311,135. 33	333,303. 63	327,236. 81	386,292. 42
136,477. 74	122,639. 70	124,907. 45	124,835. 25	146,316. 10
73,152. 60	41,561. 45	45,665. 95	45,006. 99	44,500. 85
104,179. 06	85,644. 39	107,998. 82	106,778. 46	133,729. 43
14,901. 75	6,501. 25	4,740. 41	4,416. 11	4,438. 90
55,080. 45	54,794. 54	49,991. —	46 200. —	57,307 14
49,071. 61	97,659. 50	154,403. 32	104,077. 13	128,840. 67
121,786. 75	161,737. —	180,776. 28	210,472. 49	190,011. 75
—	99,336. 02	652. —	20,267. 41	54,506. —
5,790,961. 19	5,252,429. 29	6,778,270. 15	7,740,863. 27	8,370,423. 33
10,764,113. 89	10,611,295. 31	13,773,596. 11	14,388,778. 01	14,750,240. 26
5,790,961. 19	5,252,429. 29	6,778,270. 15	7,740,863. 27	8,370,423. 33
4,973,152. 70	5,358,866. 02	6,995,325. 96	6,647,914. 74	6,379,816. 93
15,311. 32	110,300. 53	334,191. 62	45,875. 92	11,248. 54
—	236,000. —	354,000. —	590,000. —	590,000. —
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
5,422,316. 52	4,547,107. 89	6,306,668. 10	6,013,334. 70	5,778,667. 98

## Betriebskonti.

## Einnahmen.

- a. Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . . . . .
- b. Verkauf von denaturiertem Sprit . . . . .
- c. Verkauf von Holzgebinden . . . . .
- d. Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und anderen alkoholhaltigen oder zur Alkoholverbereitung dienenden Artikeln . . . . .

Total der Einnahmen

## Ausgaben.

- a. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . . . . .
- b. Beschaffung von denaturiertem Sprit . . . . .
- c. Ankauf von Holzgebinden . . . . .
- d. Verkehrsfrachten . . . . .
- e. Verwaltung . . . . .
  - 1. Centralamt . . . . .
  - 2. Brennerkontrolle . . . . .
  - 3. Lager- und Rektifikationsverwaltung . . . . .
  - 4. Expertisen und Kommissionen . . . . .
  - 5. Vergütung an Zoll-, Post- und Finanzverwaltung . . . . .
- f. Verzinsung (Überschuß der Passivzinse über die Aktivzinse) . . . . .
- g. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen Erzeugnissen . . . . .
- h. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser, der Rektifikationsapparate, der Reservoirwagen, der Kontrolleinrichtungen etc. . . . .

Total der Ausgaben

## Abschluss.

Summa der Einnahmen . . . . .

Summa der Ausgaben . . . . .

Betriebsüberschuss

## Verwendung des Betriebsüberschusses.

- 1. Tilgung eines Teiles der Kapitalausgaben für Lagerhauseinrichtungen etc. . . . .
- 2. Anlehensamortisation . . . . .
- 3. Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes in Bern . . . . .
- 4. Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes in Delsberg . . . . .
- 5. Fonds zur Erstellung eines Denaturierstofflagers in Romanshorn . . . . .
- 6. Verteilung an Kantone und Octroigemeinden . . . . .

## Betriebsergebnisse pro 1887—1905 (Fortsetzung).

1893	1894	1895	1896	1897
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
11,315,350. 75	9,767,719. 57	9,825,346. 94	10,509,762. 56	10,995,228. 87
1,795,935. 51	1,841,574. 88	1,964,204. 15	1,994,268. 44	2,059,934. 15
104,430. 97	62,649. 12	74,734. —	49,179. —	38,641. 50
610,957. 75	672,638. 67	620,074. 31	661,314. 85	674,035. 06
13,826,674. 98	12,344,582. 24	12,484,359. 40	13,214,524. 85	13,767,839. 58
5,039,751. 58	4,289,682. 30	4,380,686. —	4,240,280. 80	4,265,522. 40
1,696,925. 22	1,522,772. 06	1,646,978. 91	1,615,690. 89	1,551,402. 80
118,737. 19	66,141. 92	72,835. 26	45,678. 29	34,356. 62
200,188. 16	183,131. 59	188,994. 08	207,444. 77	227,346. 10
404,382. 80	399,135. 73	394,026. 55	385,392. 23	415,288. 20
154,594. 23	170,923. 04	170,534. 91	169,100. 28	176,289. —
45,734. 60	46,768. 60	47,151. 96	45,639. 60	48,242. 65
149,651. 77	125,967. 24	122,629. 68	118,939. 45	143,827. 76
3,202. 30	4,276. 85	2,510. —	5,513. —	1,719. —
51,200. —	51,200. —	51,200. —	46,200. —	45,209. 79
164,651. 82	177,660. 84	155,355. 47	119,058. 05	76,025. 27
214,186. 80	171,724. 95	224,074. 05	207,077. 05	197,657. 30
28,116. 05	28,764. 10	19,032. 62	13,718. 69	20,175. 14
7,866,939. 62	6,839,013. 49	7,081,982. 94	6,834,340. 77	6,787,773. 83
13,826,674. 98	12,344,582. 24	12,484,359. 40	13,214,524. 85	13,767,839. 58
7,866,939. 62	6,839,013. 49	7,081,982. 94	6,834,340. 77	6,787,773. 83
5,959,735. 36	5,505,568. 75	5,402,376. 46	6,380,184. 08	6,980,065. 75
1,549. 90	2,080. 70	2,011. 40	166,514. 79	41,711. 25
590,000. —	590,000. —	590,000. —	590,000. —	590,000. —
—	—	—	—	50,000. —
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
5,368,001. 22	4,913,334. 45	4,810,668. —	5,602,667. 94	6,306,668. 10

## Betriebskonti.

## Einnahmen.

- a. Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . . . . .
- b. Verkauf von denaturiertem Sprit . . . . .
- c. Verkauf von Holzgebinden . . . . .
- d. Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und anderen alkoholhaltigen  
oder zur Alkoholbereitung dienenden Artikeln . . . . .

Total der Einnahmen

## Ausgaben.

- a. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . . . . .
- b. Beschaffung von denaturiertem Sprit . . . . .
- c. Ankauf von Holzgebinden . . . . .
- d. Verkehrsfrachten . . . . .
- e. Verwaltung . . . . .
1. Zentralamt
  2. Brenneierkontrolle
  3. Lager- und Rektifikationsverwaltung
  4. Expertisen und Kommissionen
  5. Vergütung an Zoll-, Post- und Finanzverwaltung
- f. Verzinsung (Überschuß der Passivzinse über die Aktivzinse) . . . . .
- g. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen  
Erzeugnissen . . . . .
- h. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser,  
der Rektifikationsapparate, der Reservoirwagen, der Kontrolleinrich-  
tungen etc. . . . .

Total der Ausgaben

## Abschluss.

Summa der Einnahmen . . . . .

Summa der Ausgaben . . . . .

Betriebsüberschuss

## Verwendung des Betriebsüberschusses.

1. Tilgung eines Teiles der Kapitalausgaben für Lagerhauseinrich-  
tungen etc. . . . .
2. Anleiensamortisation . . . . .
3. Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes in Bern . . . . .
4. Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes in Delsberg . . . . .
5. Fonds zur Erstellung eines Denaturierstofflagers in Romanshorn . . . . .
6. Verteilung an Kantone und Octroigemeinden . . . . .

## Betriebsergebnisse pro 1887—1905 (Fortsetzung).

1898	1899	1900	1901	1902
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
11,258,491. 40	10,834,708. 06	10,152,637. 08	8,676,619. 53	8,876,428. 80
2,155,386. 44	2,229,914. 85	2,190,255. 20	2,375,627. 78	2,409,476. 11
42,465. 70	29,149. —	38,139. —	31,502. —	21,260. —
700,510. 44	694,211. 10	655,263. 65	684,422. 12	694,540. 26
14,156,853. 98	13,787,983. 01	13,036,294. 93	11,768,171. 43	12,001,705. 17
4,306,799. 12	4,484,446. 64	3,965,653. 03	3,507,423. 70	3,634,960. 62
1,671,104. 22	1,799,598. 62	1,794,825. 32	1,761,586. 17	1,585,377. 50
41,578. 50	27,514. 40	32,028. 40	27,355. 70	18,200. 52
237,085. 42	231,727. 15	235,161. 90	222,425. 43	215,399. 34
427,537. 39	416,945. 78	434,096. 12	435,039. 55	415,684. 92
184,730. 42	173,433. 83	191,211. 36	193,945. 37	173,213. 60
50,795. 90	49,352. 15	50,586. 15	51,613. 72	43,307. 50
144,520. 57	143,759. 30	145,215. 31	143,311. 06	152,802. 37
1,790. 50	584. 85	2,487. 40	3,039. 35	1,510. 60
45,700. —	49,815. 65	44,645. 90	43,180. 05	44,850. 85
24,793. 60	7,454. 70	5,699. 30	21,698. —	18,979. 73
187,862. 35	207,431. 25	198,927. 40	146,405. 90	164,934. 50
10,311. 41	9,206. 78	14,366. 97	14,240. 56	122,480. 23
6,907,072. 01	7,184,325. 32	6,680,758. 44	6,136,225. 01	6,176,017. 36
14,156,853. 98	13,787,983. 01	13,036,294. 93	11,768,171. 43	12,001,705. 17
6,907,072. 01	7,184,325. 32	6,680,758. 44	6,136,225. 01	6,176,017. 36
7,249,781. 97	6,603,657. 69	6,355,536. 49	5,631,946. 42	5,825,687. 81
3,843. 02	12,247. 25	5,322. 25	14,679. 20	1,138. 35
1,180,000. —	—	—	—	—
150,000. —	100,000. —	—	—	—
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
6,453,334. 80	6,453,334. 80	6,453,334. 80	5,519,538. 18	5,818,790. 25

## Rubrikenweise Übersicht der

### Betriebskonti.

#### Einnahmen.

- a. Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . . . . .
- b. Verkauf von denaturiertem Sprit . . . . .
- c. Verkauf von Holzgebinden . . . . .
- d. Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und anderen alkoholhaltigen  
oder zur Alkoholbereitung dienenden Artikeln . . . . .

Total der Einnahmen

#### Ausgaben.

- a. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . . . . .
- b. Beschaffung von denaturiertem Sprit . . . . .
- c. Ankauf von Holzgebinden . . . . .
- d. Verkehrsfrachten . . . . .
- e. Verwaltung . . . . .
  - 1. Zentralamt . . . . .
  - 2. Brennerkontrolle . . . . .
  - 3. Lager- und Rektifikationsverwaltung . . . . .
  - 4. Expertisen und Kommissionen . . . . .
  - 5. Vergütung an Zoll-, Post- und Finanzverwaltung . . . . .
- f. Verzinsung (Ueberschuß der Passivzinse über die Aktivzinse) . . . . .
- g. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen  
Erzeugnissen . . . . .
- h. Unterhalt u. Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser, der Rektifikationsapparate, der Reservoirwagen, der Kontrolleinrichtungen etc.

Total der Ausgaben

#### Abschluss.

Summa der Einnahmen . . . . .

Summa der Ausgaben . . . . .

Betriebsüberschuss

#### Verwendung des Betriebsüberschusses.

- 1. Tilgung eines Teiles der Kapitalauslagen für Lagerhauseinrichtungen etc.  
Hiervon auf Ziffer 2 übertragen . . . . .
- 2. Anleiensamortisation (inkl. Fr. 590,000 Übertrag ab 1) . . . . .
- 3. Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes in Bern . . . . .
- 4. Fonds zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes in Delsberg . . . . .
- 5. Fonds zur Erstellung eines Denaturierstofflagers in Romanshorn . . . . .
- 6. Fonds zur Erstellung eines Spiritusreservoirs in Delsberg . . . . .
- 7. Fonds zur eventuellen Verlegung von Lagerhauseinrichtungen der  
Mietdepots . . . . .
- 8. Verteilung an Kantone und Octroigemeinden . . . . .

Saldo

## Betriebsergebnisse pro 1887—1905 (Schluß).

1903	1904	1905	1887—1905
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
9,689,257. 83	10,291,433. 24	9,621,485. 95	186,566,344. 12
2,431,772. 55	2,628,360. 02	3,465,225. 66	34,596,539. 04
18,499. --	19,031. --	20,355. --	1,287,658. 32
698,352. 27	689,095. 79	972,882. 63	12,772,222. 61
12,837,881. 65	13,627,920. 05	14,079,949. 24	235,222,764. 09
4,147,155. 71	4,137,384. 09	3,833,790. 78	78,633,585. --
1,449,808. 90	1,919,721. 03	2,955,041. 12	27,604,698. 76
15,838. 15	16,144. 60	17,574. 10	1,340,930. 04
240,702. 01	258,390. 02	264,235. 85	3,688,960. 71
442,749. 37	405,629. 44	439,592. 77	7,157,310. 64
175,304. 45	177,354. 39	195,782. 87	2,961,587. 99
42,041. 40	41,912. 40	44,833. 01	857,817. 28
177,815. 32	138,859. 75	136,439. 84	2,382,069. 58
2,492. 80	1,679. 45	316. 80	66,127. 32
45,089. 40	45,823. 45	62,220. 25	889,708. 47
8,480. 40	11,725. 09	11,757. 12	1,290,427. 20
166,861. 15	186,590. 05	240,874. 55	3,379,391. 57
14,212. 03	17,151. 80	18,111. 34	504,649. 15
6,485,807. 72	6,929,285. 94	7,757,463. 39	123,599,953. 07
12,837,881. 65	13,627,920. 05	14,079,949. 24	235,222,764. 09
6,485,807. 72	6,929,285. 94	7,757,463. 39	123,599,953. 07
6,352,073. 93	6,698,634. 11	6,322,485. 85	111,622,811. 02
1,704. 70	2,724. 15	1,234. 40	773,689. 29
--	--	--	590,000. --
--	--	--	183,689. 29
--	--	--	5,900,000. --
50,000. --	--	--	300,000. --
--	25,000. --	--	50,000. --
--	--	60,000. --	25,000. --
--	--	60,000. --	60,000. --
6,317,543. 70	6,483,794. 85	6,217,793. 01	104,786,899. 29
			111,365,588. 58
			257,222. 44
			111,622,811. 02

### VIII. Schlusserörterungen (Konsumverhältnisse; Erzielung und Verteilung des Reinertrages).

Den Trinkverbrauch des Landes an monopolisierten gebrannten Wassern schätzen wir pro 1905 auf:

	Hektoliter 50grädigen Brantweins
Verkäufe der Alkoholverwaltung (56,355,80 q.) . . . . .	132,436
Privateinfuhr von Sprit (144,07 minus 8,51 = 135,56 q.) . . . . .	318
Privateinfuhr von Brantweinen und Liqueuren (9737,08 minus 69,41 = 9667,67 q. brutto, den Meterzentner zu 120 Litern Brantwein gesetzt) . . . . .	11,601
Privateinfuhr von Wermut (1658,23 q. brutto, den Meterzentner zu 30 Litern Brantwein gesetzt) . . . . .	497
Im Inlande produzierte monopolpflichtige Qualitätsspi- rituosen (Fr. 124,577. 38 Monopolgebühr, bei Fr. 45 Belastung pro Hektoliter) . . . . .	2,768
	<hr/> 147,620
weniger: Ausfuhr (2143,87 q.) . . . . .	5,038
	<hr/> Bleiben als Inlandskonsum 142,582
oder bei einer mittleren Bevölkerung von 3,463,609 Seelen per Kopf . . . . .	Liter 4,1
	gegenüber 1904 " 4,3
	1903 " 4,2
	1902 " 3,9
	1901 " 3,8

\* \* \*

Von dem fiskalischen Ertragnisse des Monopols pro 1905 haben wir, wie bereits in Kapitel VII erwähnt, Fr. 6,217,793. 01 den Kantonen zugeschrieben.

Es erhielten:

Zürich . . . . .	Fr.	807,161. 19
Bern . . . . .	"	1,105,009. 18
Luzern . . . . .	"	274,725. 44
Uri . . . . .	"	36,898. 84
Schwyz . . . . .	"	103,693. 37
Obwalden . . . . .	"	28,554. 90
Nidwalden . . . . .	"	24,341. 79

Glarus . . . . .	Fr.	60,350. 51
Zug . . . . .	"	47,135. 22
Freiburg . . . . .	"	239,750. 83
Solothurn . . . . .	"	188,507. 22
Baselstadt . . . . .	"	211,094. 95
Baselland . . . . .	"	128,396. 07
Schaffhausen . . . . .	"	77,808. 83
Appenzell A.-Rh. . . . .	"	103,560. 60
Appenzell I.-Rh. . . . .	"	25,187. 03
St. Gallen . . . . .	"	469,355. 04
Graubünden . . . . .	"	196,471. 55
Aargau . . . . .	"	386,452. 33
Thurgau . . . . .	"	212,207. 60
Tessin . . . . .	"	259,084. 76
Waadt . . . . .	"	532,338. 51
Wallis . . . . .	"	213,475. 46
Neuenburg . . . . .	"	236,742. —
Genf . . . . .	"	249,489. 79
Total	Fr.	<u>6,217,793. 01</u>

Rechnen wir zu den S. 637 verzeichneten Fr. 104,786,899. 29  
den Saldo der Betriebsrechnung 1905 mit . . . . . 257,222. 44  
so erhalten wir mit . . . . . Fr. 105,044,121. 73  
die Summe, welche das Monopol bis Ende 1905 über die Amortisationen und Baufondseinlagen hinaus abgeworfen hat.

Dieser Gewinn scheidet sich nach seinen Hauptrubriken wie folgt aus:

#### Einnahmen.

Erlös aus dem Verkaufe von Trinksprit . . . . .	Fr.	186,566,344. 12
Ab: Beschaffungskosten		
für denselben . . . . .	Fr.	78,633,585. —
Vergütungen beim		
Export . . . . .	"	3,379,391. 57
		<u>                    "</u>
		82,012,976. 57
Bruttoertrag auf dem zum Inlandskonsum		
abgesetzten Trinksprit . . . . .	Fr.	104,553,367. 55
Ertrag der Monopolgebühren auf Qualitäts-		
spirituosen . . . . .	"	12,772,222. 61
	Fr.	<u>117,325,590. 16</u>
Ab: Verlust beim Verkaufe von Holzgebinden	"	53,271. 72
	Bleiben	<u>Fr. 117,272,318. 44</u>

## Ausgaben.

	Ab: Verhältnismässiger Anteil des denaturierten Spirits an diesen Verlustposten		
	Fr.	Fr.	Fr.
Verkehrsfrachten .	3,688,960. 71	1,403,734. 74	2,285,225. 97
Verwaltung (inkl. Unterhalt u. Ver- vollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser etc.) . . . . .	7,661,959. 79	2,915,552. 49	4,746,407. 30
Verzinsung und Amortisation (in- klus. Fr. 495,000 Einlagen in fünf Baufonds) . . .	7,869,116. 49	2,994,380. 53	4,874,735. 96
	<u>19,220,036. 99</u>	<u>7,313,667. 76</u>	<u>11,906,369. 23</u>
Der dem denatu- rierten Spirit noch nicht bela- stete Anteil an den obigen drei Verlustposten .	—	— 321,827. 48	+ 321,827. 48
Total	<u>19,220,036. 99</u>	<u>6,991,840. 28</u>	<u>12,228,196. 71</u>

Der im Verkaufe des denaturierten Spirits noch nicht wieder eingebrachte Verwaltungsaufwand (Fr. 321,827. 48) macht per Meterzentner Absatz (682,892) rund 47 Centimes aus.

## Abschluss.

Einnahmen . . . . .	Fr. 117,272,318. 44
Ausgaben . . . . .	„ 12,228,196. 71
	<u>Reinertrag Fr. 105,044,121. 73</u>

**IX. Anträge.**

Wir schließen unsern Bericht mit dem Antrage:

„Es sei der Geschäftsführung und der Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1905 die Genehmigung zu erteilen.“

---

Wir bitten Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung entgegenzunehmen.

Bern, den 21. September 1906.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**L. Forrer.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

**Ringier.**

---



## **Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend die Geschäftsführung und die Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1905. (Vom 21. September 1906.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.09.1906
Date	
Data	
Seite	585-641
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 095

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.